

Vereinschronik der Schützengilde Gollenshausen e.V.

Die Schützengilde Gollenshausen wurde nach mündlicher Überlieferung im Jahre 1911 gegründet. Das erste Schriftstück existiert jedoch erst vom Jahr 1926, eine Schießordnung und ein Protokollbuch. Interessant ist, dass der Jahresbeitrag damals eine Mark betrug. Eine wichtige Funktion nach den Statuten hatte damals der Ziller, der das Schießergebnis aufzeigte, da es ja noch keine Zugstände gab. Er hatte die Pflicht, keinem zu Nutzen oder Schaden falsch aufzuzeigen, sonst hatte ein Vereinsausschluss zu erfolgen. Für seine Bemühungen bekam der Ziller jeden Abend einen Liter Bier.

Nach dem zweiten Weltkrieg erfolgte 1953 die Wiedergründung unter Vorstand Michael Rothfischer. Ab 1956 wurde Franz Friedrich Schützenmeister. Von 1963 bis 1978 versah Georg Anderl dieses Amt. Von 1978 bis 2017, fast 40 Jahre, war Franz Summerer der 1. Schützenmeister. Der derzeitige Schützenmeister ist Franz Oberloher.

Ein großartiges Fest war die Fahnenweihe am 19. Juli 1959. Dr. Heinrich Gattineau hatte der Gilde die erste Schützenfahne gestiftet, die von Pfarrer Nikolaus Brandmeier geweiht wurde. 25 Schützenvereine, sowie auch die Schützenkompanien aus Aschau und Schwoich in Tirol nahmen daran teil. Für die Tiroler, die mit der Gilde Gollenshausen freundschaftlich verbunden sind, war es der erste Auslandsbesuch nach dem zweiten Weltkrieg. Damals schon hatten die Schwoicher ihre Bundesmusikkapelle dabei. Patenverein bei diesem Fest waren die Hubertusschützen aus Seebruck.

Die Schützengilde Gollenshausen machte demgegenüber den Göd bei der Schützenfahnenweihe 1960 in Eggstätt.

Geschossen wurde in Gollenshausen bis 1967 im Gasthof Plank, danach im Schalchenhof und Gasthof Gschlößl. Ab 1976 fand der Schießbetrieb wieder im Gasthof Chiemsee statt und ab 1983 wurde im ehemaligen Schulhaus ein Schießraum eingerichtet.

Regelmäßig wurden Schützenbälle im Gasthof Chiemsee abgehalten, bei denen auch schon in den 60er Jahren Verwaltungs- und Gema-Gebühren bezahlt werden mussten. Auch die Ausflüge mit der Schützengilde waren sehr beliebt.

Am 18. Juni 1983 wurde zum ersten Mal ein Dorffest veranstaltet, das wegen ungünstiger Witterung in den Stadel des früheren Rappelhofs verlegt werden musste. Der große Erfolg führte dazu, dass bis zum Jahr 2001 regelmäßig "Stadlfeste" mit Rekordbesuchen in Lienzing stattfanden.

Ab 10.03.1984 kamen die Eggstätter Altschützen zum Patenbitten. Nach dem Scheitlknie durch die Vorstandschaft wurde im Gasthof Chiemsee noch anständig gefeiert.

Beim 100jährigen Gründungsfest der Altschützen Eggstätt am 01.07.1984 beteiligte sich die Schützengilde Gollenshausen. Zum Festzug waren wir als Patenverein mit 90 Beteiligten recht zahlreich vertreten. Als Musikkapelle hatten wir Jakob Mayer engagiert.

Sehr bekannt im Chiemgau war auch das Ballonschießen am Neujahrstag am Chiemsee, das bis 1979 insgesamt sechzehnmal abgehalten wurde.

Auch die Stacklschlittenrennen auf dem Chiemsee erfreuten sich großer Beliebtheit.

Vereinschronik der Schützengilde Gollenshausen e.V.

Anlässlich eines Standeröffnungsschießens 1985 konnte neue moderne Schießstände ihrer Bestimmung übergeben werden. Sogar der damalige Ministerpräsident, Franz-Josef Strauß, sandte uns Glückwünsche und Grüße hierzu.

Zum 75jährigen Gründungsfest wurde im Frühjahr 1986 ein Patenbitten in Seebruck abgehalten. Wie schon im Jahre 1959 übernahmen auch diesmal die Hubertusschützen aus Seebruck die Patenschaft.

Eine Festwoche wurde anlässlich des 75jährigen Gründungsfestes veranstaltet. Als Auftakt des Festprogrammes wurde am Freitag, 25. Juli 1986, der „Tag der guten Nachbarschaft“ von der 50 Mann starken Bundesmusikkapelle aus Schwoich musikalisch umrahmt. Am Vorabend des Festtages wurde ein Heimatabend im Festzelt mit der Festmusik Traunwalchen und einheimischen Musik- und Gesangsgruppen abgehalten. Das Gründungsfest wurde am Sonntag, 27. Juli 1986, gefeiert. Mit einem Festgottesdienst und Festzug durch das Dorf, an dem über 60 Schützenvereine und sechs Musikkapellen teilnahmen, wurde das Jubiläum in gebührender Weise gefeiert.

Wir nahmen am 23. Juli 1989 an der Weihe der alten, restaurierten Schützenfahne der Schützengilde-Kompanie Schwoich teil.

Am Samstag, 06. April 1991, wurde unser 80jähriges Gründungsfest mit einem großen Jubiläums-Schützenball mit dem "SBM" Tanzorchester (Sulzbergmusikanten) im Gasthof Chiemsee eröffnet. Am Sonntagmorgen, 07. April 1991, empfingen wir die Vereine und Gäste zu einem Weißwurstfrühstück im Gasthof Chiemsee. Nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Gollenshausen wurde am Kriegerdenkmal der toten Schützenkameraden gedacht. Anschließend begann der Festzug durch den Ort, angeführt von der Obinger Blasmusik, den Schützenvereinen der Umgebung, dem Schützengau Chiemgau-Prien, der Schützenkompanie aus Schwoich in Tirol und der Ortsvereine aus Gstadt, Gollenshausen und Breitbrunn. Die vier Eggstätter Schützenvereine übergaben dem Göd ihrer gemeinsamen Schützenfahne eine prächtige Schützenscheibe. Mit einem gemütlichen Beisammensein zu den Klängen der Obinger Blasmusik klang das schöne Gründungsfest aus.

Am 20.02.1992 wurde die Schützengilde Gollenshausen zu einem eingetragenen Verein und unter der Nr. VR 1172 ins Vereinsregister eingetragen..

Seit 1992 veranstaltet die Schützengilde Gollenshausen den Gauball. Der Gilde gelang es, für die Bälle die „Sulzberg Musikanten zu verpflichten, die mit ihrem reichhaltigen Repertoire die Gäste aller Altersgruppen begeisterten.

Vor der Schießsaison 1993/1994 wurde das Schützenheim im alten Schulhaus in Gollenshausen neu umgebaut. Nachdem man die letzten Jahre die erforderlichen zehn Meter Schießdistanz nicht hatte, war ein Umbau unumgänglich. Aber auch der Gastraum konnte größer und freundlicher gestaltet werden. Anlässlich dieses Ereignisses wurde am Sonntag, 28. November 1993, die Ständeinweihung bzw. ein Tag der offenen Tür durchgeführt. Nach der Kirche traf man sich im Schützenheim. Nachdem Schützenmeister Summerer und Bürgermeister Utz ihre Ansprachen gehalten hatten, wurde von Pfarrer Wallner das Schützenheim eingeweiht. Am Nachmittag konnten sich die Gäste an einem Hobbyschießen beteiligen.

Zum Doppeljubiläum 120 Jahr Soldaten- und Kriegerkameradschaft und 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gollenshausen fand eine Festwoche vom 20.07. bis 24.07.95. Am Festsonntag, 23. Juli 1995, beteiligten wir uns selbstverständlich am Festzug.

Die Jungschützen Eggstätt kamen am 23.11.1996 zum Patenbitten in den Gasthof Chiemsee und baten uns, den Göd bei ihrer 110-Jahr-Feier zu machen. Die 100-

Vereinschronik der Schützengilde Gollenshausen e.V.

Jahr-Feier hatten sie nach eigenen Angaben glatt übersehen. Selbstverständlich beteiligten wir uns auch zahlreich am Festsonntag, 13. Juli 1997.

Am 20.11.1999 wurde ein Vergleichsschießen mit der Schützengilde Schwoich durchgeführt.

2000 wurde erstmalig neben dem Schützenkönig auch ein Jugendkönig ausgeschossen. Sieger wurde Sebastian Summerer.

Vom 10.-12.03.2000 wurde auch erstmals ein Dorfkönigschießen in Gollenshausen durchgeführt, an dem alle Vereine, Betriebe, Gruppen, Haus- und Straßengemeinschaften und Stammtische teilnehmen konnten. Dabei gab es gleich eine Königin, Elisabeth Utz. Dieses Schießen wird bis heute durchgeführt.

Am 22.09.2000 kamen die Isinger Schützen in großer Anzahl zu uns in den Gasthof Chiemsee. Wir sollten ihnen den Paten bei ihrem Gründungsfest 2001 machen. Nach einigen Verhandlungen und tapferem Knien der Isinger Vortandschaft auf dem Scheitl einigte man sich auf 180 Liter Bier, die zum einen beim Patenbitten selbst und zum anderen beim Gründungsfest eingelöst wurden.

Das alte Schulhaus wurde abgerissen und ein neues Gemeindehaus geplant, weshalb die Schießsaison bereits zum 23.03.2001 beendet werden musste.

Das letzte Stadtfest in Lienzing fand am 09.06.2001 statt. Am 16. Juni beteiligten wir uns am 125-jährigen Gründungsfest mit Standartenweihe in Baumburg und vom 19. bis 22. Juli als Patenverein an der Festwoche anlässlich der Fahnenweihe in Ising.

Im Zuge des Neubaus des Gemeindehauses Gollenshausen erhielten wir von der Gemeinde Räume für einen neuen Schießstand mit Schützenstüberl überlassen. Die Arbeiten hierfür wurden größtenteils in Eigenleistung durchgeführt. So wurde alles nach unseren Wünschen und sehr gemütlich.

Die neue Schießsaison begann am 08. Februar 2002 im neuen Gemeindehaus. Unser Mitglied Rudi Komar, der Chiemseewirt, übernahm zu diesem Zeitpunkt die Bewirtung des Schützenstüberls.

Das offizielle - mittlerweile dritte- Standeröffnungsschießen fand dann am Freitag, 25.10.2002 mit Eröffnungsschüssen von Bürgermeister Alois Utz, Gemeinderäten, Bezirksschützenmeister Eberhard Schuhmann, Gauschützenmeister Siegi Raab und weiteren Ehrengästen statt und dauerte bis zum Sonntag, 27. 10.2002.

Da immer weniger Gäste kamen, fand der letzte Schützenball am 26.04.2003 statt.

Als Ersatz für die früheren Stadtfeste wurde am 02.08.2003 die erste Beachparty zusammen mit dem Veteranenverein am Badestrand von Gollenshausen veranstaltet - mit einem sensationellen Erfolg. Siegerin der Wahl „Miss Beachparty“ wurde Heidi Summerer.

2004 war der Ansturm auf die zweite Beach-Party in Gollenshausen kaum geringer als bei der Premiere.

Nach längerer Pause fand am 28.01.2006 ein Schützenausflug zusammen mit den anderen Ortsvereinen zur Allianz-Arena in München statt.

Da Peter Asbach nach über 20 Jahren als 2. Schützenmeister von seinem Amt zurücktrat, wurde Andi Stockmeier in der Hauptversammlung am 02. Dezember 2006 zum neuen Vize gewählt.

Nach zweijähriger Pause wegen schlechten Wetters konnte am Samstag, 28. Juli 2007 wieder eine Beachparty bei herrlichem Wetter am Seeufer stattfinden.

Vereinschronik der Schützengilde Gollenshausen e.V.

Erstmalig und ohne jegliche Vorkenntnisse nahmen einige unserer jungen Mitglieder am Winter-Biathlon in Sachrang am 12.01.2008 teil. Vorher mussten noch mit geliebten Skiern Trainings- und Probeläufe abgehalten werden. Wirklich überraschend war dann, dass wir mit Markus Landinger, Franz Oberloher und Hermann Oberloher den sensationellen 3. Platz in der Mannschaftswertung erreichten.

2008 erhielten wir durch die Mitarbeit von Ilse Laufer auch einen eigenen Internetauftritt. Hier werden unsere Ergebnisse, Fotos und Termine veröffentlicht.

Auf eindringliches Bitten des Finanzamts änderten wir das Geschäftsjahr auf 01. Januar bis 31. Dezember, was am 22.11.2008 durch eine Satzungsänderung möglich gemacht wurde.

Am 12.12.2008 fand erstmals eine Jugendvollversammlung mit Wahl von Jugendleiter und Jugendsprecher mit Stellvertretern statt.

Unser 2. Schützenmeister, Andi Stockmeier, brachte uns dazu, erstmalig ein Gauschießen auszurichten. Vom 04.-09.03.2009 fand das 34. Luftpistolen-Gauschießen mit Sigi-Raab-Gedächtnisschießen und einer Rekord-Teilnehmerzahl von 328 Schützen in unseren Schützenräumen statt.

Am 18.04.2009 kamen die Altschützen Eggstätt zu uns und baten uns, doch die Patenschaft für ihr Fest anlässlich ihres 125jährigen Bestehens zu übernehmen. Wir ließen die Eggstätter Schützenabordnung mit Bürgermeister Schartner und Pfarrer Bergmaier auf 3 Scheitl knien und ein 5-Gänge-Menü verspeisen, bevor wir uns erweichen ließen.

Mit einem Gottesdienst im Pfarrgarten bei herrlichem Wetter, einem Gedenken am Kriegerdenkmal, einem Festzug und einem Festabend feierten wir am 13.06.2009 die Erinnerung an die Fahnenweihe vor 50 Jahren.

In der Hauptversammlung am 07.11.2009 trat Andi Stockmeier von seinem Amt als 2. Schützenmeister zurück, das dann von Hannes Schnell übernommen wurde.

Am 08.11.2009 erhielt die Pfarrgemeinde Breitbrunn wieder einen Pfarrer. Gerne nahmen wir an der Einführung des neuen Pfarrers, Johann Nepomuk Huber, teil.

Nach langem Leerstand wurde der Irmingardhof in Mitterndorf von der Björn-Schulz-Stiftung gekauft und wird derzeit renoviert. Selbstverständlich nutzten wir dies für den Brauch des Firstbaumstehleus aus. Ausgelöst wurde der Riesenbaum gegen eine Feier mit Brotzeit und Musik am 27. Oktober 2010 bei herrlichem Wetter.

Am 15.10.2010 fuhren die Gollenshausener Schützen zu den Hubertusschützen nach Sebruck, um sie zu bitten, die Patenschaft für unsere 100-Jahr-Feier zu übernehmen. Die halbe Vorstandschaft musste Scheitlknien und einige "Spezialitäten" kosten, bevor sich die Seebrucker bereit erklärten, uns den Paten bei unserer Feier zu machen.

Die Festwoche anlässlich 100 Jahre Schützengilde Gollenshausen fand vom 22. bis 27. Juni 2011 statt. Obwohl es vor der Eröffnung einen heftigen Hagel gab, beim Bieranstich ein wirklich starker Sturm blies und es am Festsonntag-Morgen regnete, waren wir mit dem Erfolg höchst zufrieden, was die Besucherzahlen und den erzielten Erlös für alle beteiligten Vereine betraf.

Knapp zwei Wochen später sollte die Beachparty stattfinden, musste aber wegen des schlechten Wetters um eine Woche verschoben werden. Bei herrlichem Wetter wurde auch sie ein voller Erfolg.

Vereinschronik der Schützengilde Gollenshausen e.V.

Am 01. Oktober gab es dann ein Helferfest für alle im Vereinsheim und am 24. November eine Einladung in die Brauerei Baumburg.

Die eigentliche Schießsaison wurde am 21. Oktober mit einem Anfangsschießen eröffnet. Die von Markus Summerer gestiftete Scheibe gewann Christian Summerer.

Am 04. November gab es ein „Törggelen-Schießen“ mit Speck und Rotwein als Gewinne.

Den Wanderpokal am 11. November gewann Michael Summerer.

Beim Freundschaftsschießen mit den Jungschützen Eggstätt am 17. November waren wir sehr gut vertreten, ganz im Gegensatz zum Festgottesdienst am 20. November in Eggstätt anlässlich der Pfarrverbandgründung.

Vom 25. bis 27. November führten wir wieder ein Dorfkönigschießen durch. Es kamen 131 Teilnehmer, die für 9 Mannschaften starteten.

Neuer Dorfkönig wurde der derzeitige Schützenkönig, Franz Oberloher.

Das neue Jahr begann mit der Christbaumversteigerung beim Chiemseewirt.

Dominik Schneider führte als Auktionator in gewohnt humorvoller Weise durch den Abend. Mit seinen Witzen und Gschichterln – besonders bezogen auf einige Schützenmitglieder - würzte er die Versteigerung, die erst gegen 23.30 Uhr beendet war.

Am 13. und 20. Januar 2012, fand das Königschießen in Gollenshausen statt.

Neuer Schützenkönig der Saison 2011/2012 wurde Hans Schnell vor Karen Stühn als Wurstkönigin und Gerhard Kreisel als Brezenkönig.

Der Schützenkönig bekam eine Schützenscheibe überreicht und darf nun ein Jahr lang bei den Veranstaltungen die Königskette tragen.

Neuer Jugendkönig und ebenfalls Gewinner einer Scheibe wurde Max Heindl vor Michael Summerer und Thomas Kollert.

Die Hauptversammlung fand am 04. 02. 2012 statt.

Am 09.03.2012 wurde die Vereinsscheibe ausgeschossen und von Franz Oberloher gewonnen.

Beim Endschießen am 30.03.2012 wurde gleichzeitig ein Eierschießen durchgeführt.

Bei der Jahrespreisverleihung am 14.04.2012 gewann die Stutzenscheibe wiederum Franz Oberloher.

Es gab gleich zwei Hochzeiten in diesem Jahr. Am 12. Mai heirateten Karen Stühn und Hermann Oberloher, am 16. Juni Stephanie Borchert und Hannes Schnell.

Die Beachparty, geplant für den 7. Juli, musste leider wegen schlechter Witterung ausfallen.

Am 1. Juli 2012 weihte Herr Pfarrer Bergmaier bei herrlichem Wetter und großer Beteiligung der Schützen das neue Feuerwehrfahrzeug TSF ein.

Bei der Festwoche der Jungschützen Eggstätt anlässlich Ihres 150jährigen Bestehens waren wir als Patenverein stets zahlreich vertreten. Leider musste der Festgottesdienst am 15. Juli – ebenso wie im Vorjahr bei uns – im Zelt stattfinden.

Am 03. Oktober 2012 fuhren wir den Weisertwecken zu Stephanie und Hannes Schnell. Ebenfalls bei schönem Wetter und spätsommerlichen Temperaturen.

Noch vor Beginn der neuen Schießsaison fand ein Freundschaftsschießen mit den Höslwangern am 12.10. statt.

Die Schießsaison begann am 19. Oktober 2012. Die Anfangsscheibe wurde von Michael Summerer gewonnen.

Vereinschronik der Schützengilde Gollenshausen e.V.

Beim Allerseelenschießen am 02. November wurden große und kleine Lampen ausgeschossen. Die Hochzeitsscheibe, gestiftet von Stephanie und Hannes Schnell, wurde vom Vater des Bräutigams, Hans Schnell gewonnen.

Den Wanderpokal konnte Sepp Gartner am 23. November für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

Das Dorfkönigschießen fand am 1. und 2. Dezember in Verbindung mit dem „offenen Wochenende der Schützenvereine“ statt. 90 Personen aus der Gemeinde Gstadt, aus der Pfarrgemeinde Gollenshausen und umliegenden Orten nahmen daran teil. In der Einzelwertung gewann Maria Ermakow mit 16.9 Punkten. Dorfkönig wurde Andi Stockmeier mit 38.5 Punkten vor Josef Gartner mit 49.2 Punkten und Peter Asbach mit 53.5 Punkten.

Mannschaftssieger wurde die Mannschaft „D' Lienzinga“ mit Sebastian Summerer, Andreas Schnell, Summerer Hildegard, Summerer Hilde und Hannes Schnell.

Bei der Meistbeteiligung wurden „Los ned aus“ Sieger mit 29 vor „Summerer's“ mit 26 und D' Lienzinga“ mit 19 Teilnehmern.

Alle teilnehmenden Kinder und Jugendliche erhielten Medaillen des Schützenbundes.

Am Freitag, 04. Januar, fand die ordentliche Jugendversammlung mit Neuwahlen statt. Der 1. Jugendsprecher, Michael Summerer, und der 2. Jugendsprecher, Christoph Reif, wurden einstimmig gewählt. Die endgültige Wahl des 1. und 2. Jugendleiters erfolgt erst nach der ordentlichen Hauptversammlung.

Anschließend wurde der Jugend-Wanderpokal ausgeschossen. Sieger wurde Markus Summerer, der dem geheimen Ziel am nächsten kam.

Karen und Hermann Oberloher stifteten die Hochzeitsscheibe, die am Freitag, 11. Januar, durch die Schützengilde Gollenshausen ausgeschossen wurde. Das Ziel wurde vom Brautpaar auf einer Kopie der Scheibe gemeinsam ausgesucht und festgelegt. Sepp Gartner kam diesem Ziel am nächsten von 23 Teilnehmern vor Max Heindl und Sebastian Summerer.

Am 18. Januar wurde das Königschießen durchgeführt. Jugendkönig wurde Florian Summerer.

Am 19. Januar fand dann die Hauptversammlung statt mit nachfolgender Proklamation des Schützenkönigs. Schützenkönigin wurde Gisela Summerer, so dass Schützen- und Jugendkönig Mutter und Sohn waren, Was nicht so häufig vorkommt..

Zum Schützenball am 26. Januar 2013 beim Alten Wirt in Seeon wurden wir von den Schützen von Seebruck, Truchtlaching und Seeon eingeladen.

Einige unserer Mitglieder nahmen auch am Gaischießen LG in Prien und LP in Umratshausen teil.

Julia und Markus Landinger stifteten eine Hochzeitsscheibe, die am 15.03.2013 ausgeschossen und von Markus Summerer gewonnen wurde. Das Endschießen am 22.03.2013 gewann Franz Summerer.

Der Schützenverein St. Margarethen, Wadersloh, lud und zur 150-Jahr-Feier. Einige Teilnehmern aus unserem Verein sollen während der Feierlichkeiten nicht immer topfit und taufisch gewesen sein.

Am 06. Juli 2013 fand die Beachparty statt. Wir waren mit dem Ergebnis zufrieden.

Die Saison 2013/2014 wurde mit dem Anfangsschießen gestartet, die Anfangsscheibe gewann Andreas Schnell. Den Wanderpokal gewann am 22.11.2013 Sebastian Summerer. Einige Vereinsdamen beteiligten sich auch mit Erfolg am Damenpo-

Vereinschronik der Schützengilde Gollenshausen e.V.

kalschießen am 24. 11. 2013 in Prien. Da die Anschaffung von elektronischen Schießständen geplant war, fand am 29.11.2013 eine außerordentliche Hauptversammlung statt, bei der die Vorstandschaft einstimmig ermächtigt wurde, die Schießstände in Auftrag zu geben. Gleichzeitig wurde eine Scheibe zum Gedächtnis an den verstornenen Stephan Leitner ausgeschossen und von Peter Asbach gewonnen.

Nach dem Nussenschießen am 6.12.2013 waren alle zum Dorfkönigschießen am 14. und 15. Dezember eingeladen. Neuer Dorfschützenkönig wurde Willi Maier.

Das neue Jahr begann für uns mit dem Neujahrschießen am 03.01.2014. Gleichzeitig war der 1. Teil des Königschießens. Am 10.01.2014 fand dann der 2. Teil des Königschießens statt. Nach der Hauptversammlung am 11. Januar, bei der 1. Gau-schützenmeister Bernhard Brehmer auch viele Ehrungen vornahm, wurde der Jugendschützenkönig, Christoph Reif, und der neue Schützenkönig, Andreas Schnell, gefeiert. Die Gedächtnisscheibe zum Gedanken an Peter Gartner sen. wurde von Hans Schnell gewonnen, der Jugendpokal von Florian Summerer, die Vereins-scheibe von Franz Oberloher und das Endschießen von Dominik Schneider. Das Zimmerschutzen-Schießen wurde von Gerhard Kreisel gewonnen.

Gisela Summerer wurde in dieser Saison Gaukönigin.

Die Beachparty 2014 mußte wegen schlechter Witterung leider ausfallen.

In der Schießpause wurden mit vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden die acht neuen elektronischen Schießstände eingebaut und die Saison 2014/2015 am 17. Oktober mit einem Übungsschießen eingeweiht. Als kleines Dankeschön für den großzügigen Zuschuss der Gemeinde wurde unter allen Gemeinderatsmitgliedern eine Scheibe ausgeschossen, die von Georg Anderl gewonnen wurde. Die Anfangs-scheibe, gestiftet von Dominik Schneider, gewann Karin Puchstein. Die Damen nahmen auch wieder am Damenpokalschießen in Prien teil. Zur Anschaffung eines weiteren Jugendgewehrs veranstaltete die Jugend in eigener Regie ein Benefizschießen, die Scheibe gewann Markus Bach. Am 06. Januar 2015 wurde die Christbaum-versteigerung turnusmäßig von uns beim Chiemseewirt durchgeführt. Das Königs-schießen am 16. und 23. Januar wurde von Peter Asbach gewonnen, Tobias Linner wurde Jugendkönig. Einige Mitglieder beteiligten sich auch am Schützenball der 3 Vereine von Seon, Seebruck und Truchtlaching. Gleichzeitig mit dem Faschings-schießen am 06. Februar wurde auch der Wanderpokal ausgeschossen, den Karin Puchstein gewann.

Wir beteiligten und auch beim LG- und LP-Gauschießen sowie am Gausonntag in Pittenhart. Das Vereinsscheiben-Schießen gewann Hermann Oberloher, den Ju-gend-Wanderpokal Stefan Ettenhuber.

Beim Dorfkönigschießen mit 126 Teilnehmern wurde Andi Stockmeier neuer Dorfkö-nig. Das Endschießen gewann Karin Puchstein und damit die von ihr gestiftete Scheibe. Die Stutzenscheibe bei der Jahrespreisverteilung gewann Peter Gartner jun.

Die Beachparty der 2 Vereine konnte 2015 bereits am ersten planmäßigen Termin am 4. Juli stattfindenden.

Am 18.07. verabschiedeten wir in Eggstätt unseren langjährigen Pfarrer, Herrn Bergmeier, der eine andere Pfarrei übernahm, mit einem Gottesdienst und einer Feier.

Wir nahmen auch am Gauschießen in Pittenhart und am Gausonntag anlässlich 100 Jahre SG Hart teil.

Vereinschronik der Schützengilde Gollenshausen e.V.

Vom 10. bis 13. August feierte die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Gollenshausen ihr 140-jähriges Gründungsfest mit einem Festsonntag bei herrlichem Wetter, wobei einige Vereinsmitglieder eine interessante Badeeinlage lieferten.

Die Saison 2015/2016 begann ganz harmlos am 09. Oktober mit dem Anfangsschießen begonnen, dabei gewann Hermann Oberloher die Anfangsscheibe. Beim „Törggelschießen“ am 30. Oktober wurde der Wanderpokal von Sebastian Summerer zum 3. Mal gewonnen, so dass er ihn behalten durfte. Den Jugendpokal gewann Christoph Reif. Am 31. Oktober gab es für die Helfer der Beachparty beim Chiemseewirt ein Helferessen.

Susi und Markus Bach stifteten eine Taufscheibe zu Ehren ihrer Tochter Leonie, die von der Patin, Lisa Utz, gewonnen wurde.

Wir erhielten auch endlich den beantragten Umbau-Zuschuss mit 7.200 Euro überwiesen.

Dann kam es zu einem gewaltigen Wasserschaden am 18. November 2015. Das gesamte Vereinsheim wurde überschwemmt und mit einer dicken Schlammschicht überzogen. Der Schaden war wesentlich größer als beim ersten Anschein gedacht – alles musste komplett inklusive Fußboden heraus. Freiwillige Helfer räumten kurzfristig alles aus und verstaute alles im Gemeindehaus. Franz Summerer bat bei den Schützen in Breitbrunn um Asyl, das uns großzügig gewährt wurde. So konnten wenigstens die regulären Schießabende in der neuen Chiemseehalle stattfinden. Das Freundschaftsschießen mit der SG Sebruck und das Dorfkönigschießen mussten leider abgesagt werden. Ende Dezember verstarb der Gauehrenschiitzenmeister, Eberhard Schuhmann. Die Hauptversammlung fand beim Chiemseewirt statt mit Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder durch den 2. Gauschiitzenmeister, Sepp Schuster.

Ab 19. Februar konnte wieder im frisch renovierten Vereinsheim geschossen werden. auch wenn die Küche noch nicht eingebaut war, so konnten doch wenigstens Getränke und von Christa Summerer angelieferte Speisen konsumiert werden. Am 18. März bedankten wir uns bei den Breitbrunner Schützen mit einer Brotzeit und einem Freundschaftsschießen, das die Breitbrunner gewannen und dafür eine Scheibe mit nach Hause nehmen konnten.

Buchstäblich auf den letzten Drücker konnte der Schützenkönig am 11. und 18. März ermittelt werden. Siegerin wurde Gisela Summerer, die aber nicht Schützenkönigin werden konnte, da sie bereits 2013 Schützenkönigin war und dies nach dem Reglement erst wieder nach fünf Jahren werden kann. So durfte Markus Bach die Schützenkette übernehmen. Wurstkönigin wurde Karin Puchstein, Andreas Schnell Brezenkönig. Die Stutzenscheibe zum Saisonende 2015/2016 gewann Hannes Schnell.

Zum dritten Mal hintereinander stellten wir die Gaukönigin, diesmal war es wieder Gisela Summerer, ihr Sohn Florian wurde Gaujugendkönig!

Am Mittwoch, 24. Mai, spendierte die Gemeinde ein großzügiges Helferfest mit Spargel, Gulasch, Hähnchenbrustfilet und vor allem Freigetränken für alle 29 Helfer, die im Zusammenhang mit dem Wasserschaden insgesamt 339 freiwillige Stunden abgeleistet hatten, wobei Christian und Florian Summerer mit jeweils 21,5 Stunden den Spitzenplatz besetzten.